



**CONTINUUM**  
Zukunft sichern.

## Rückblick

### Nachfolge-Event «Der Entscheid zur Nachfolge aus verschiedenen Perspektiven» vom 2. Oktober 2019, TheCO by SHSG

Vergangenen Mittwoch lud die CONTINUUM AG, in Zusammenarbeit mit dem Family Business Club FBC der Universität St.Gallen, ein zum Nachfolge-Event mit dem Thema «Der Entscheid zur Nachfolge aus verschiedenen Perspektiven» im TheCO by SHSG in St.Gallen. Die CONTINUUM AG ist spezialisiert auf Nachfolgeprozessen, in der Unternehmensentwicklung sowie bei allen Fragen zum Thema Familie und Vermögen.

Der Rahmen bot Einblicke in die jeweiligen Nachfolgeprozesse der vier Referenten. Milo Stössel, Bettina Weishaupt, Mathias Mathauer und René Grünenfelder teilten mit den rund 40 anwesenden Gästen persönliche Erfahrungen, wie auch die daraus gezogenen Learnings.

Die Referenten stammen nicht nur aus verschiedenen Branchen, sondern befinden sich auch in unterschiedlichen Phasen im Nachfolgeprozess. Mit **Milo Stössel** (Group CEO MS Direct AG) eröffnete ein bereits sehr erprobter Nachfolger das Plenum. In der Retroperspektive führte er die Gäste durch einen Übernahmeprozess, den wir heute als erfolgreich betiteln dürfen.

**Bettina Weishaupt** (Geschäftsführerin Weishaupt AG) hat erst kürzlich den Schritt zum CEO gemacht. Sie konnte sehr eindrücklich erzählen wie Sie sich branchenfremd als Chefin einer Schreinerei etablieren konnte und erläuterte welche Hürden noch anstehen.

Anschliessend schilderte **Mathias Mathauer** den Prozess aus Sicht eines zukünftigen Nachfolgers. Der Bruder bereits im Unternehmen integriert, musste sich Herr Mathauer in einer relativ kurzen Zeit definitiv für oder gegen den Einstieg in die Logistik-Firma entscheiden. Nachdem der Entscheid positiv ausgefallen ist, geht es nun an die Vorbereitung für die Übernahme.

Zum Schluss führte **René Grünenfelder** seine Geschichte aus. Er hat sich entschieden lediglich im Verwaltungsrat des Familienunternehmens GK Grünenfelder Group AG Einsitz zu nehmen und verfolgt nebenbei seine eigenen Projekte, namentlich ein StartUp das auf nachhaltige Mode abzielt. Als einziger der Referenten entschied er sich gegen die operative Führung des Familienunternehmens und konnte hier dem Publikum seine Überlegungen vor Augen führen.

Bei der anschliessenden Podiumsdiskussion wurden die wichtigsten Erkenntnisse nochmals aufgegriffen.

Nach vielen neuen und vor allem sehr interessanten Inputs klang der Abend beim gemeinsamen Apéro und mit angeregten Gesprächen aus.

Wir bedanken uns herzlich bei allen unseren Gästen sowie den Referenten für den gelungenen und spannenden Anlass.